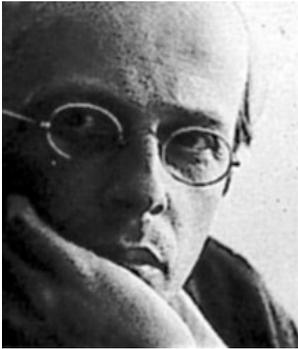


Patrick Süskind (*26.03.1949)

■ Kurzbiografie



Patrick Süskind ist am 26. März 1949 in Ambach am Starnberger See geboren. Sein Vater war der Schriftsteller Wilhelm Emanuel Süskind. Er hat einen älteren Bruder namens Martin (Journalist). Seine Mutter (Lehrerin) verstarb in den 90er Jahren. Er fand sie tot im Bad auf.

Sein Studium war von 1968 – 1974, das er wie sein Vater im Fach Geschichte machte. Vor seinem Studium machte er sein Abitur und leistete seinen Zivildienst. Während seines Studiums verbrachte er zwei Semester in der Aix-en-Provence. Das Studium absolvierte er mit einem Magisterexamen.

Nach seinem Studium arbeitete er als freier Schriftsteller. Jedoch lebte er bis heute sehr zurückgezogen und mit wenig Menschenkontakt. Er gibt wenig Interviews und nur durch Berichte von Menschen, die ihm begegnet sind, erfährt man einen Teil seines Lebens. Heute wohnt er zurückgezogen am Starnberger See in München wie auch in Paris und Montolieu.

■ Bekanntesten Werke

Der Kontrabass 1981
Das Parfum 1985
Die Taube 1987

■ Werksbeschreibung – Das Parfum

Eines der meist verkauften Bücher von Patrick Süskind ist auch das verfilmte Werk „Das Parfum“. Die Handlung spielt in dem 18ten Jahrhundert in Paris, wo der Geruchskünstler Jean-Baptiste-Grenouille geboren wurde. Das Leben des jungen Kannibalen ist nicht ganz einfach und führt in die hintersten Ecken des Landes, jedoch wird der Künstler zum Monster. Diesen Wandel bekommt der Leser über die ganze Zeit zu spüren, da die Gier des Jungen immer mächtiger wird als der klare Verstand.

Die Gier ist aber nicht das Gewöhnliche nach Reichtum oder Ehre, er sucht nach dem Parfum, das alle Menschen ihm gehorchen lässt. Dabei schreckt er jedoch vor keiner Tat zurück, um das „perfekte“ Parfum herzustellen. Er bringt junge hübsche Mädchen um, um aus ihren Körpern die Flüssigkeit für sein Parfum zu destillieren. Dabei braucht er 10 Stück unterschiedlichster Arten und er wird bei jeder Tat unachtsamer. Eines Tages, bei seinem letzten Mord, wird der Täter entdeckt und auch festgenommen. Als er dann verurteilt und hingerichtet werden soll, holt er seine letzte große Kreation heraus und alle Menschen in seiner Umgebung, die den Geruch in der Nase haben, fallen in Ektase und in Liebeslust übereinander her.

■ Literarische Einordnung

Patrick Süskind ist ein Schreiber der Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Er beschreibt die Eindrücke nach dem Krieg und gibt diese in seinen Büchern wieder. Seine weiteren Texte beruhen auf der Gegenwartsliteratur, die mit dem Auflösen der Gruppe 47 begann.

■ Quellen:

<http://www.wikipedia.de>

<http://www.members.eunet.at/research/parfum.htm>

http://www.koenigserlaeuterungen.de/Interpretationsanleitung/04_3_Einordnung.php

Das Buch „Das Parfum“